



Das KV-Blatt wurde 50. Vom Gesetzesblatt zum „Ärzte-Focus“ haben wir unseren Streifzug durch die Etappen des Mitteilungsblattes genannt. Der Beitrag zeigt, wie sich mit den geänderten gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen auch die Ansprüche an das Blatt verändert haben. Wir nehmen Sie mit auf einen Kurztrip durch die Planung und Produktion des Hefes – und wir wurden gefragt: Wie kritisch kann das KV-Blatt denn wirklich sein? **Seite 16-30**

Impfstreit – Teil II

Nachdem die Berliner Ersatzkassen ihren Impfstreit mit der KV Ende letzten Jahres beigelegt haben und Einzelimpfverträge wieder außer Kraft gesetzt wurden, gibt es neuen Ärger für den VdAK: Die jetzt zwischen den Ersatzkassen und Krankenhäusern bestehenden Impfverträge verstoßen offenbar massiv gegen den Datenschutz. Der Bundesdatenschutzbeauftragte wurde eingeschaltet. **Seite 10**

DMP auch in Berlin?

Die Implementierung des Disease-Management-Programmes (DMP) für Diabetes-Typ-II-Patienten in Berlin dürfte unmittelbar bevor stehen. Nachdem KV und Kassen sich auf Eckpunkte und Preise geeinigt haben, muss die KV-Vertreterversammlung jetzt noch ihre Zustimmung geben. Eine Übersicht des Verhandlungsergebnisses lesen Sie auf **Seite 12**

Forum

Leserbriefe 6

Aktuelles

In Kürze / Ab sofort der kurze Draht zur KV: 31 00 39 99 /
 Langenbeck-Virchow-Haus wieder in ärztlicher Hand 8
 „Dienst nach Vorschrift“: Praxisschließungen wurden ausgesetzt /
 KBV zur Gesundheitsreform: Kritik an Eckpunkten 9
 Ersatzkassen/KV-Impfstreit hat ein Nachspiel: Ersatzkassen verstoßen
 massiv gegen den Datenschutz 10
 Durchbruch am 14. Februar: KV und Kassen
 einigen sich auf DMP-Eckpunkte 12
 KBV zu Falschabrechnungen und Abrechnungsbetrug:
 Kassen schöpfen Prüfmöglichkeiten nicht aus /
 Streit mit der BKK Berlin: Es war doch der BGH /
 Bezirk Treptow-Köpenick: Warnung vor BTM-Missbrauch 13

Leitartikel

Nur noch mit Zweitunterschrift 14

Titelthema

50 Jahre KV-Blatt: Vom Gesetzesblatt zum „Ärzte-Focus“ /
 Alle Monate wieder... / Interview: Hand aufs Herz – wie kritisch
 können Sie denn wirklich sein? / Roderich Nehls – Initiator des
 neuen KV-Blatt: Spaß an Cyberdoc und Mauer-Sägen /
 Fast 20 Jahre keine Preiserhöhung / Glückwünsche 16-30

Wirtschaft und Abrechnung

Arzneimittelumsätze zu Lasten der GKV: Berlin legt nochmals zu /
 WidO warnt vor Antibiotika-Resistenzen 31
 Radiologie/Mammographie: Übungsfallsammlung /
 Laborleistungen PAPP-A und freies β -HCG: Keine Abrechnung zu
 GKV-Lasten möglich / Bald werden Ihre Unterlagen fällig /
 Ende der „Chipkartenarchive“: Abrechnungssoftware wie bisher 32

Zulassungsbezirke: Schulte-Sasse griff daneben

Die KV Berlin hat Unterstellungen des Gesundheitsstaatssekretärs Hermann Schulte-Sasse (Tagesspiegel, 21. 2. 03) zurückgewiesen, die Forderung nach einem einheitlichen Arzt-Zulassungsbezirk erfolge aus taktischen Gründen und würde Ärzte zum Abwandern in einkommensstärkere Gebiete verleiten. Richtig sei, so die KV, dass Berlin als einzige deutsche Großstadt mehrere Zulassungsbezirke habe. In anderen Metropolen sei trotz nur eines Planungsbezirks eine ausgewogene ärztliche Versorgung sichergestellt. Schulte-Sasse verkenne im übrigen, dass das Land Berlin bislang selbst das Zusammenziehen der Zulassungsbezirke unterstützt habe. Die Krankenkassen erheben eine solche Forderung bereits seit 1998 (KV-Blatt 8/98, Seite 17). Die jüngste Initiative geht überdies vom Landesausschuss Ärzte/Krankenkassen aus und wird auf Bundesebene unterstützt. *-litt*